

W. K.

Sehr geehrter Herr Director!

● Ich bedauere sehr, Ihnen eine kleine Schwierigkeit bereiten zu müssen, die indessen bei der Gewissenhaftigkeit und Arbeitsfreude Ihrer Mitarbeiter hoffentlich nicht unüberwindlich sein wird.

Da ich so lange von Ihnen keine Antwort auf meinen Brief erhielt und dadurch ohne jede Zusage in meinem Gastspiel - Angelegenheit

blieb, konnte ich erst am
24. um meinem Urlaub offiziell
entkommen. Da vor nun feiertag,
und die Direction erhielt mein
Gesuch erst am 25. Das Repertoire
des Protokolls konnte nicht mehr geändert
werden, ich habe morgen vormittags
in Wien Probe; hoffe noch vom
Regisseurem dispensiert zu werden,
so vor dem Probe sein, besten Willen
wegen der ersten Aufgabe, die
auffällt, unmöglich.

Ich kam demnach erst morgen
um 5⁰⁴ in St. Pölten sein. Bitte für

1/4 6⁹ die Bestfieder an einer
kurzen Verständigungsprobe in meinem
Namen an bitten. Die Szenen mit
fol. Handlungen habe ich hier
günstlich vorprobiert, die Brauch
ich nun durchsprechen und
meine paar anderen Szenen sind
in 25 Minuten erledigt. Es
sind tadellos gehen. Sitzung 3
dort von 2 Jahren auf diese
Weise mit „Opfer“ um wieder
mehr diesmal wo ich 4/5 der
Rolle schon mehrmals vorprobiert
habe.

Mit verbundenem Gruß

Ich

erzähle

Willi Ribes

Wien, 27. Dec. 11.